



Antrag der FREIEN WÄHLER zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 23.09.2020

Schaffung eines Jugendschutzgebietes

In diesem Jahr zeigt sich besonders massiv die seit Jahren anhaltende Verdrängung von Lebensraum für Jugendliche. Es gibt im Mainzer Stadtgebiet keine geeigneten freien Flächen mehr, auf denen besonders Jugendliche ohne Konflikte ungestört Grillen, Chillen und Feiern könne.

Am gesamten Rheinufer, von Winterhafen über Zollhafen bis Mombach, kommt es daher regelmäßig zu Nutzungskonflikten zwischen den Anwohnern, dem Naturschutz und den Jugendlichen. Was am Ende sogar dazu geführt hat, dass man mit Scheinwerfern und Ordnungskräften versucht die Jugendlichen z.B. am Winterhafen zu vertreiben. Der Winterhafen ist gleichzeitig eine der letzten Grünanlagen, in denen das Grillen und Picknicken überhaupt noch erlaubt ist.

Im gesamten Stadtgebiet Mainz gibt es mit dem Mainzer Sand, Mombacher Rheinufer und dem Lennebergwald hunderte Hektar Naturschutzgebiet, die wir erhalten wollen, die für das Mainzer Stadtklima wichtig und notwendig sind.

Aber es gibt 0 (Null) Hektar Jugendschutzgebiet. Daher ist es wichtig, dass in Mainz geeignete Flächen für Jugendliche gesucht und gefunden werden.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen:

1. Wo im Stadtgebiet geeignete Flächen für ein Jugendschutzgebiet entstehen könnten
2. Welche Kriterien ein solches Gebiet erfüllen muss, damit möglichst wenig Nutzungskonflikte entstehen

Erwin Stufler

(Stadratsmitglied FREIE WÄHLER Mainz)